Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 68 (1993)

Heft: 9

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vitale Bedrohung für die Besatzungen. In diesem Jahr wurden von der UNO rund insgesamt 64 Zwischenfälle registriert. Zeitweise musste die Luftbrükke aus Gründen der Sicherheit eingestellt werden. Am 3. September 1993 wurde sogar eine Maschine der italienischen Luftwaffe vom Typ G.222 abgeschossen. Dabei kamen die vier Besatzungsmitglieder ums Leben. Inzwischen hat die UNO die Versorgung von Bedürftigen aus der Luft ausgeweitet. Transportflugzeuge werfen Tonnen von Lebensmitteln und Medikamenten über ostbosnischen Städten ab. So warfen zum Beispiel am 2. Juli fünf amerikanische sowie ein deutsches und französische Transportflugzeuge 42 Tonnen Lebensmittel über der von den Serben belagerten ostbosnischen Stadt Gorazde zur Versorgung der dort eingeschlossenen moslemischen Bevölkerung ab. Der Einsatz am 2. Juli war der 80. Flug im Rahmen der nächtlichen Luftbrücke.

mk

✣

Ganze zehn Jahre nach dem Abschuss einer Boeing 747 Jumbo-Jet der koreanischen Luftfahrtgesellschaft Korean Airlines durch sowjetische Kampfflugzeuge über Sachalin hat die Auswertung bis anhin geheimer Dokumente aus den Vereinigten Staaten und aus der ehemaligen Sowjetunion sowie des von Russland freigegebenen Flugdatenschreibers und der Aufzeichnung der Cockpitgespräche kaum neue Erkenntnisse über den Hergang des Geschehens gebracht.

Dies geht aus einem Schlussbericht hervor, den vor kurzem die Internationale Zivilluftfahrtorganisation ICAO vorgelegt hatte. Am 1. September 1983 waren beim Abschuss der Boeing 747 durch sowjetische Kampfflugzeuge alle 269 Passagiere und Besatzungsmitglieder des Flugzeuges ums Leben gekommen. Die Maschine befand sich auf einem Flug von Anchorage in Alaska nach Seoul. In ihrem Bericht kommt die ICAO zum Schluss, dass die Cockpitbesatzung des koreanischen Jumbo-Jets fahrlässig gehandelt habe, da sie wahrscheinlich den Bordcomputer mit falschen Navigationsdaten gespiesen und den Flug völlig der automatischen Steuerung überlassen habe und so vom eigentlich beabsichtigten Kurs abgekommen sind und statt dessen in den sowjetischen Luftraum flogen. In dem Bericht wird ebenfalls bestätigt, dass sich zum selben Zeitpunkt des Zwischenfalls ein amerikanisches Aufklärungsflugzeug vom Typ RC-135 in der Luft befunden habe und die sowjetische Luftwaffe die beiden Flugzeuge verwechselt hätte. Die ICAO stellte ebenfalls fest, dass die sowjetische Luftverteidigung und die Piloten keine Anstalten unternommen hätten, die koreanische Besatzung auf die Verletzung des sowjetischen Luftraumes aufmerksam zu machen.

mk

NACHBRENNER

GUS ● Bei einem Flugzeugabsturz in der Nähe der Stadt Pskow fanden nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums elf Besatzungsmitglieder den Tod. Die Militärmaschine vom Typ IL-76 setzte zum Landeanflug auf den Militärflugplatz an und stürzte plötzlich ab. ● Ungarn und Malaysia haben in Russland Kampfflugzeuge vom Typ MiG-29 Fulcrum bestellt. ● **Flugzeuge** ● Die Vereinigten Staaten und Taiwan haben einen Vertrag über den Verkauf von vier E-2T-Hawkeye-Luftraumüberwachungsflugzeugen unterzeichnet. Ursprünglich wollte Taiwan vier Maschinen der älteren E-2B-Version aus Beständen der US Marine kaufen. Doch inzwischen entschied man sich in Taiwan, die neueste Version der Hawkeye zu kaufen. Der erste E-2T wird im nächsten Jahr im Mai an Taiwan ausgeliefert, die restlichen Maschinen sollen im Juli, September respektive im November 1994 ausgeliefert werden. Die Maschinen sollen nach taiwanesischen Angaben im August 1995 von der Luftwaffe operationell übernommen werden. ● Am 1. Juni wurde auf dem Fliegerhorst in Preschen bei Cottbus das mit MiG-29 Fulcrum ausgerüstete Jagdgeschwader 73 der deutschen Luftwaffe offiziell in Dienst gestellt. Das Geschwader hat die Hauptaufgabe, die Überwachung und Kontrolle der Lufthoheit über dem Gebiet der neuen Bundesländer zu gewährleisten. ● Der deutsche Verteidigungsminister Rühe hat bei der deutschen Aerospace durchgesetzt, dass die von ihm für dieses Jahr geplanten Etatmittel für die Entwicklung des europäischen Jagdflugzeuges Eurofighter 2000 in Höhe von 520 Millionen Mark nicht überschritten werden dürfen. Die deutsche Aerospace hatte bis vor kurzem für den Eurofighter noch einen Finanzbedarf von rund 900 Millionen Mark angemeldet. ● Boeing hat gemeldet, dass der erste Boeing-767-AWACS im Dezember 1995 die Montagehallen verlassen werde. ● Die indonesische Regierung hat einen schon lange erwarteten Vertrag mit British Aerospace über die Lieferung von 24 Hawk-Jettrainern unterzeichnet. ● Die amerikanische Luftwaffe hat nach 48jähriger Präsenz ihre Basis auf dem Berliner Flugplatz Tempelhof aufgegeben. ● **Hubschrauber** ● Das niederländische Unternehmen Fokker hat von der niederländischen Marine den Auftrag bekommen, 21 Lynx-Hubschrauber zu modernisieren. ● McDonnell Douglas Helicopter Co. hat von der US Army den Auftrag erhalten, ein neues Flugsteuerungssystem zu entwikkeln, um die Piloten wesentlich zu entlasten. ● Das US Marine Corps wird 225 Huey-Cobra-Kampfhubschrauber mit einem neuen Nachtzielbezeichnungssystem ausrüsten. Die Systeme werden in Israel im Rahmen eines amerikanisch-israelischen Projektes entwickelt und produziert. ● Die australische Armee prüft zurzeit die Beschaffung von rund 40 AH-1-Huey-Cobra-Kampfhubschraubern in den USA. Die Maschinen sollen direkt bei den amerikanischen Streitkräften gekauft werden. ● **Luft/Luft-Kampfmittel** ● British Aerospace (Grossbritannien), GEC Marconi Dynamics (Grossbritannien), Alenia (Italien) und Saab (Schweden) haben ein multinationales Konsortium für die Entwicklung einer europäischen AMRAAM (Advancend Medium Range Air to Air Missile) gegründet. Die vier Partner haben vor allem den Markt in ihren Ländern im Auge. Im speziellen haben sowohl die Schweden für den JAS 39 Gripen wie auch die Engländer und Italiener für den Eurofighter 2000 einen Bedarf an einer modernen Lenkwaffe. Das Projekt steht ganz eindeutig in Konkurrenz zur amerikanischen, von Hughes hergestellten AIM-120 AMRAAM. ● **Luft/Boden-Kampfmittel** ● Die türkische Luftwaffe wird für ihre F-16-Fighting-Falcon Antiradar-Lenkwaffen vom Typ HARM beschaffen. ● **Unternehmen** ●Der englische Elektronikkonzern General Electric Company und der Flugzeugkonzern British Aerospace haben Gespräche über eine enge Zusammenarbeit im Bereich ihrer Rüstungsaktivitäten geführt. Beide Konzerne wollen anscheinend eine Fusion der Rüstungsaktivitäten anstreben, um bei der anhaltenden Redimensionierung des Marktes für Rüstungsgüter besser gewappnet zu sein. Eine Zusammenarbeit würde General Electric Company und British Aerospace – neben McDonnell Douglas und Martin Marietta – zu einem der drei grössten Rüstungskonzerne machen.

BLICK ÜBER DIE GRENZEN

BELGIEN

12 000 Mann für das Eurokorps

Belgien wird sich an dem von Deutschland und Frankreich gegründeten Eurokorps beteiligen, beschloss die belgische Regierung Ende Juni 1993. Nach Angaben eines Regierungssprechers in Brüssel soll der belgische Beitrag zu der Einheit, die in Bonn und Paris als möglicher Kern für eine künftige Euroarmee gesehen wird, rund 12 000 Mann betragen. Das Eurokorps basiert auf der von Deutschland und Frankreich im vergangenen Jahr geschaffenen gemeinsamen Brigade und soll bis 1994 auf 40 000 Mann aufgestockt werden. Neben Belgien hatten Spanien und Luxemburg Interesse an der Mitarbeit am Eurokorps signalisiert.

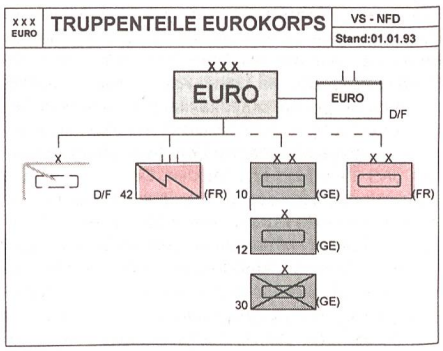
Aus NZZ Nr. 145/93

✣

DEUTSCHLAND

Die Truppenteile des Eurokorps

Ab 1. Oktober 1993 soll die deutsch-französische Brigade dem Eurokorps unterstellt werden. Neben dem noch aufzustellenden Stabs- und Versorgungsbataillon des Eurokorps wird dieser Grossverband direkt vom Korps geführt. Alle anderen Truppenteile werden dem Korps zugeordnet. Hierzu gehören eine



französische Panzerdivision und der Stab der 10. (GE) Panzerdivision mit den Brigaden 12 und 30 sowie noch zu definierenden Divisionstruppen. Belgien und Spanien haben noch keine endgültige Entscheidung über ihren Beitrag getroffen.

Aus Truppenpraxis 3/93

✣

Heereskorps in deutsch-amerikanischer Mischung

Als Zeichen für eine noch enger gestaltete Zusammenarbeit innerhalb der NATO wertet Bundesverteidigungsminister Volker Rühe die Ende Mai 1993 feierlich vollzogene Aufstellung zweier Heereskorps in deutsch-amerikanischer Mischung. In einer Zeremonie voller Symbolik waren dafür jetzt Soldaten beider Nationen auf dem US-Heeresflugplatz Giebelstadt in der Nähe Würzburgs angetreten.

Die Mischung: Dem V. US-Korps (Frankfurt/Main) ist die 5. Deutsche Heeresdivision (Diez/Lahn) unterstellt worden, dem II. Deutschen Korps (Ulm) die 1. US-Panzerdivision. Rühe äusserte in seiner Rede zwei wesentliche Gesichtspunkte. Zum einen wird verdeutlicht, dass Amerikaner und Deutsche den «Kern der bündnisgemeinsamen Verteidigung in Europa» bilden. Zum anderen aber auch: «Multinatio-